

BOARDING ASSOCIATION BERNE

babe



SAISON 14/15

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

JAHRESRECHNUNG

INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Rückblick Saison 14/15	3
- Gelungener Auftakt	3
- Weltmeisterschaften	3
- Schweizermeisterschaften	3
- EYOF	3
- Juniorenweltmeisterschaften	3
- Europacup/Open Lenk	3
Nachwuchsförderung	4
- BABE Kids Summerskate	4
- BABE Snowboardtäg	4
Partner & Supporter	5
- Berner Bergbahnen	5
- Thömus	5
- Hostpoint.ch	5
- Gym Fit Club Bern	5
- Sport Physiotherapie Bern	5
- Lindenhofgruppe	5
- Revotool AG	5
- Sarna-Granol AG	5
- Mobility Partner	6
Vorstand/Administration	7
Trainer	7
Finanzen	8
- Kurzbericht	8
- Bilanz per 30. Juni 2015	9
- Erfolgsrechnung 1. Juli 2014 - 30. Juni 2015	9
- Budget 15/16	9
Boarding Association Berne	10

IMPRESSUM

Herausgeber Boarding Association Berne
c/o René Keiser
Friedensgasse 3
8001 Zürich
www.snowboardregion-nordwest.ch
info@snowboardregion-nordwest.ch

Publikation Oktober 2015

RÜCKBLICK SAISON 14/15

Gelungener Auftakt für die Freestyler

Bereits Ende November 2014 starteten die Freestyler mit zwei Slopestyle Opens auf dem Glacier 3000 in die Saison 14/15. Den Sieg am ersten Tag sicherte sich mit dem Juniorenweltmeister Michael Schärer (Spiez) auch gleich einer der Favoriten. Den Sprung aufs Podest schaffte auch Moritz Thönen (Hilterfingen).

Snowboard & Freestyle Weltmeisterschaften in Kreischberg (Österreich)

Vom 15. bis 25. Januar 2015 stand für die Freestyler und Snowboarder ein Saisonhighlight an – die Weltmeisterschaften in Kreischberg (Österreich). Mit Kevin Klossner (Herrenschwanden) und Sandra Gerber (Zollbrück) qualifizierten sich auch zwei BABE Rider für diesen Anlass. Sandra schaffte im Snowboardcross den Einzug ins Finale, musste sich aber mit dem 15. Platz zufriedengeben. Kevin schaffte es zwar nicht ins Finale, aber dafür reichte es zum ersten Live-Interview im Schweizer Fernsehen.

Schweizermeisterschaften mit Wetterpech

Am 24. Januar 2015 sollten die Schweizermeisterschaften der Boardercrosser stattfinden. Leider musste der Event für die Elite Fahrer infolge Nebel annulliert werden. Und so fanden nur die Schweizermeisterschaften für die U13, U15 und Open Elite Fahrer statt. Aus unserer Sicht dennoch ein erfolgreicher Anlass, da sich Leonie Krista in ihrer Kategorie (U13 Ladies) den Sieg holte.

Bei den Schweizermeisterschaften der Freestyler Mitte April gewann Michael Schärer (Spiez) jeweils die Bronzemedaille beim Slopestyle und im Big Air.

Wir gratulieren zu diesen Erfolgen!

EYOF mit BABE Beteiligung

Mit Luana Bianchi, Luca Berger, Pascal Bitschnau und Nicola Lubasch wurden gleich vier BABE-Teamrider für das European Youth Olympic Festival (EYOF) in Vorarlberg/Liechtenstein selektioniert. Die vier BABE-Teamrider stellten damit die Hälfte des Schweizer Snowboardteams. Während es bei den Einzelwettkämpfen für keine Medaille reichte, holten sich BABE Teamrider Pascal Bitschnau mit Teamkollegin Sophie Hediger die Bronzemedaille im Snowboardcross Teamevent. Herzliche Gratulation!

Junioren-Weltmeisterschaften in Yabuli, China

Anfangs Jahr schaffte die Bernerin Alexandra Hasler die Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaften in Yabuli, China, wo sie sich den 25. Rang holte.

Snowboardcross Europacup und Regiocup Lenk

Mit tatkräftiger Unterstützung der BABE/Snowboardregion Nordwest fanden vom 20. – 22. März 2015 Europacup und Regiocup Snowboardcross Wettkämpfe an der Lenk statt. Beim Europacup Snowboardcross setzte sich Alexandra Hasler erfolgreich gegen alle ihre Konkurrentinnen durch und sicherte sich damit ihren zweiten Europacup-Sieg der Saison. Am Sonntag stand ein FIS Rennen für alle Junioren unter 20 Jahren sowie das Open auf dem Programm. Dabei stand der leicht angepasste Kurs vom Vortag für alle Fahrerinnen und Fahrer offen, wobei sich bis zu 8-jährige Kids den Parcours herunter wagten.

BABE KIDS SUMMERSKATE

Skateboarden im Sommer, Snowboarden im Winter – oder die etwas andere Art der Nachwuchsförderung.

Wenn im Sommer kein Schnee liegt, ist es für Snowboarder naheliegend, eine verwandte Sportart auszuüben. Skateboarden ist dabei eine naheliegende Alternative für die Sommermonate. Da beim Skateboarden die Füße nicht auf dem Brett fixiert sind, ist Skateboarden eine technisch sehr anspruchsvolle Sportart.

Bereits nach den Frühlingsferien starteten wir mit dem Regionalkader Freestyle mit ersten Angewöhnungssessions. Trainingsort war jeweils der Skatepark im Weyermannshaus in Bern. Neben zwei direkt verbundenen Miniramps gibt es dort auch einige Streetskate Obstacles.

Nach den Sommerferien kam das Angebot „BABE Kids Summerskate“ hinzu. Jeden Mittwoch trafen sich bis zu 15 Kids im Alter von fünf bis vierzehn Jahren zum Skateboarden unter fachkundiger Leitung der BABE Trainer in jeweils drei Niveau-Gruppen. Nicht nur Tempo machen, Bremsen, Slalomfahren, sondern auch Miniramp fahren mit den ersten Drop-Ins wurden innert kürzester Zeit gemeistert. Der kunterbunte Haufen bestand sowohl aus Mädels wie auch aus Jungs. Dank der Ausschreibung des Kurses über das Sportferienprogramm www.faeger.ch konnten so viele junge Kids zum Skaten motiviert werden. Und wer weiss – vielleicht auch zum Weitermachen im Winter auf dem Snowboard.

BABE-SNOWBOARDTÄÄG

In der Vergangenheit konzentrierten wir unsere Suche nach jungen Snowboardtalenten auf jeweils einen einzelnen Tag, den sogenannten Headhunt Day. Nach ersten Versuchen in der Saison 13/14, uns breiter aufzustellen, lösten wir in der Saison 14/15 den Headhunt Day nun endgültig mit unseren BABE-Snowboardtääg ab. An insgesamt vier Tagen in jeweils verschiedenen Wintersportgebieten – Saanenmöser, Elsigentalp, Schwarzsee und Wiriehorn - boten wir jungen Snowboardern die Möglichkeit, bei uns zu schnuppern und einen Tag lang mit erfahrenen Coaches und Ridern den Berg zu rocken. Wir sind überzeugt, mit diesem offenen Konzept mehr junge Snowboarder anzusprechen und schlussendlich dazu motivieren zu können, sich intensiver mit dem Snowboardsport zu beschäftigen und eine Sportlerkarriere in Betracht zu ziehen.

PARTNER & SUPPORTER

Berner Bergbahnen

Während der Saison 14/15 gewährten uns die Berner Bergbahnen im Rahmen ihrer Nachwuchsförderung erneut Vergünstigungen auf den Saisonabonnements. Die BABE Teamrider profitieren davon nicht nur während der eigentlichen Trainings, sondern auch an zusätzlichen Schneetagen im Berner Oberland. Wir danken den Berner Bergbahnen an dieser Stelle im Namen aller unterstützten Snowboarder/innen.

Thömus

Bereits seit Beginn der BABE/Snowboardregion Nordwest unterstützt uns Thömus bei der Teambekleidung und gewährt unseren Teamridern Sonderkonditionen bei der Ausrüstung. Wir bedanken uns für diese langjährige Unterstützung.

Hostpoint.ch

Unsere Website www.snowboardregion-nordwest.ch dient als umfassende Informations- und Administrationsplattform. Die hierfür notwendigen Ressourcen werden uns seit der Saison 10/11 von hostpoint.ch zur Verfügung gestellt. Hostpoint.ch trägt damit dazu bei, dass wir unsere Teamrider, Clubs und Besucher rund um die Uhr auf dem Laufenden halten können. Ein sportliches Dankeschön geht deshalb nach Rapperswil-Jona.

Gym Fit Club Bern

Dem Aufbau der Muskulatur ist im Leistungssport viel Bedeutung beizumessen. Wir sind deshalb froh, mit dem GYM FIT CLUB Bern einen Partner zu haben, der über ein breites Angebot verfügt an Trainings-, Entspannungs- und Therapiemöglichkeiten für ein umfassendes Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining unserer Teamrider.

Sport Physiotherapie Bern

Das Team der Sport Physiotherapie Bern unterstützt unsere Teamrider bei der Prävention wie auch bei der Rehabilitation im Falle von Verletzungen. Unsere Athleten profitieren von der umfassenden Betreuung durch Sport Physiotherapie Bern und deren breiten Erfahrung im Breiten- und Leistungssport.

Lindenhofgruppe

Das zur Lindenhofgruppe gehörende Lindenhofspital ist ein gemeinnütziges Privatspital mit einem umfassenden medizinischen Angebot. Mit über 150 spezialisierten Fachärzten bietet es hervorragende medizinische Betreuung und Pflege für unsere Teamrider und Trainer und steht uns für Zweitabklärungen zur Verfügung. Das Notfallzentrum des Lindenhofspitals ist unser primärer Ansprechpartner bei medizinischen Notfällen. Unsere Trainer profitieren zudem von einer speziellen Schulung in Erster Hilfe.

Revotool AG

Die Revotool AG in Uetendorf unterstützt die BABE/Snowboardregion Nordwest seit der Saison 14/15 mit Werkzeugen für den Snowboardservice und trägt damit zum Erfolg unserer Teamrider bei. Wir danken der Revotool AG für ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Sarna-Granol AG

Die Sarna-Granol AG in Sarnen unterstützt die BABE/Snowboardregion Nordwest seit der Saison 14/15 mit Trainingsmaterial und ermöglicht so unseren Teamridern, sich optimal für ihre Wettkämpfe vorzubereiten. Wir danken der Sarna-Granol AG für ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

MOBILITY PARTNER

Unsere Mobility Partner ermöglichen uns seit Frühjahr 2011 einen eigenen Teambus, der vor allem in unserem Trainingsbetrieb rege benutzt wird. Wir danken an dieser Stelle allen Mobility Partnern für ihre Unterstützung.



VORSTAND / ADMINISTRATION

Während der Saison 14/15 waren folgende Personen als Vorstandsmitglied der BABE tätig bzw. unterstützten uns in der Administration:

- Kilian Baeriswyl (Nachwuchsverantwortlicher)
- Reto Bitschnau (Chief of Staff)
- Raphael Heuberger (J+S NWF Coach)
- René Keiser (Präsident/Geschäftsstelle)
- Silvio Zingg (Sport-Toto)

Mit der Revision der Jahresrechnung wurde die Paul Schmassmann AG, Zürich beauftragt.

TRAINER

Der Trainingsbetrieb wurde in der Saison 14/15 von folgenden Trainer/innen sichergestellt:

- Benjamin Anliker, Kondi-/Hallentraining
- Kevin Arnold, Snowboardcross
- Simon Glatthard, Cheftrainer Snowboardcross
- Samuel Helbling, Cheftrainer Freestyle
- Caroline Höckel, Trainerassistentin
- Alex Hüsler, Kondi-/Hallentraining
- Samuel Joss, Freestyle
- Reto Marolf, Freestyle
- Sabrina Stauffer, Youngstars/Stützpunkte
- Marc Straub, Snowboardtäg
- Reto Zimmerli, Kondi-/Hallentraining
- Irene Zimmerman, Youngstars/Stützpunkte

Ich danke allen ganz herzlich für ihre Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung.

Boarding Association Berne



René Keiser, Präsident

FINANZEN

Positives Ergebnis

In den zwei vorangegangenen Saisons erhielten wir aus dem kantonalen Sportfonds jeweils nicht die erhofften (budgetierten) Fördergelder. Die mit der Revision der kantonalen Sportfondsverordnung im Jahr 2010 eingeleiteten (Sanierungs-) Massnahmen wirkten sich damit negativ auf unsere Einnahmen aus. Entsprechend erwirtschafteten wir in den zwei vorangehenden Saisons einen Verlust von je rund CHF 23'000.--. Wir sahen uns deshalb vor dem Start der neuen Saison und auch während der Saison genötigt, unsere Ausgaben fortlaufend zu überprüfen. Vorsorglich hatten wir auf die Saison 14/15 auch die Fahrerbeiträge in sämtlichen Bereichen angehoben.

In der Saison 14/15 erwirtschafteten wir Erträge von insgesamt CHF 292'977.83, die einem Aufwand von total CHF 229'857.65 gegenüberstanden. Dank den Einsparungen bei den Ausgaben, aber auch dank rund CHF 30'000.-- Mehreinnahmen erzielten wir per 30. Juni 2015 einen Gewinn von CHF 63'120.18. Insbesondere die höher ausgefallenen Fördergelder aus dem kantonalen Sportfonds trugen zu diesem positiven Ergebnis bei. Damit konnten wir die Verluste aus den beiden Vorjahren bereits wieder wettmachen.

Abweichungen vom Budget - Ertrag

Auf der Ertragsseite verzeichneten wir um rund CHF 25'000.-- höhere Beiträge aus dem kantonalen Sportfonds. Auch die Gelder aus der J+S Nachwuchsförderung fielen um knapp CHF 6'500.-- höher als budgetiert aus. Dies nicht zuletzt dank der fortlaufenden Weiterbildung unserer Trainer, da sich ein höherer Ausbildungsstatus der Trainer nicht nur bei der Qualität der Trainings, sondern auch bei der Einstufung für Fördergelder und somit finanziell bemerkbar macht.

Während der Sommer- und Herbstmonate entschieden sich einige Teamrider, vom aktiven Snowboardsport zurückzutreten, weshalb trotz Erhöhung der Fahrerbeiträge diese um rund CHF 7'500.-- tiefer als ursprünglich budgetiert ausfielen.

Abweichungen vom Budget – Aufwand

Positiv auf die Jahresrechnung wirkten sich die optimierten Trainereinsätze und der vermehrte Einsatz von Jahresanstellungen aus. Den Personalaufwand konnten wir so um rund CHF 16'000.-- entlasten. Der übrige Trainingsaufwand bewegte sich im Rahmen des Budgets.

Ungünstig wirkte sich unser Aufwand für die Wettkämpfe an der Lenk aus, bei denen wir am Ende einen Kostenüberschuss von etwa CHF 3'000.-- zu tragen hatten.

Bilanz per 30. Juni 2015

	30.06.2014		30.06.2015	
Aktiven				
PostFinance	CHF	20 426.20	CHF	23 786.35
Bank Valiant	CHF	80 472.71	CHF	140 093.42
Debitoren	CHF	4 573.05	CHF	2 215.00
Rechnungsabgrenzung	CHF	38 806.90	CHF	38 155.57
Total Umlaufvermögen	CHF	144 278.86	CHF	204 250.34
Material des Verbandes	CHF	-	CHF	-
Total Anlagevermögen	CHF	-	CHF	-
Total Aktiven	CHF	144 278.86	CHF	204 250.34
Passiven				
Sozialversicherungen	CHF	-342.70	CHF	-3 228.75
Rechnungsabgrenzung	CHF	2 559.00		
Rückstellungen	CHF	-	CHF	2 296.35
Eigenkapital am 01.07.	CHF	164 811.65	CHF	142 062.56
Gewinn/Verlust	CHF	-22 749.09	CHF	63 120.18
Eigenkapital am 30.06.	CHF	144 278.86	CHF	204 250.34

Erfolgsrechnung 1. Juli 2014 – 30. Juni 2015

Budget 15/16

	30.06.2014	Budget 14/15	30.06.2015	Budget 15/16	
Beiträge	CHF 67 537.00	CHF 78 940.00	CHF 71 660.35	CHF 67 100.00	26.7%
Sportfoto	CHF 49 790.00	CHF 107 000.00	CHF 132 964.00	CHF 116 500.00	46.3%
Jugend + Sport	CHF 42 482.26	CHF 42 000.00	CHF 48 432.63	CHF 33 000.00	13.1%
Verbände	CHF 2 080.00	CHF 16 500.00	CHF 16 800.00	CHF 16 500.00	6.6%
Partner/Werbung	CHF 8 887.35	CHF 5 000.00	CHF 300.00	CHF 1 000.00	0.4%
Dienstleistungen	CHF 23 622.00	CHF 14 000.00	CHF 20 454.00	CHF 17 240.00	6.9%
Finanzertrag	CHF 100.15	CHF 30.00	CHF 41.75	CHF 50.00	0.0%
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 4 464.50	CHF -	CHF 2 325.10	CHF -	0.0%
Total Ertrag	CHF 198 963.26	CHF 263 470.00	CHF 292 977.83	CHF 251 390.00	100.0%
Dienstleistungen	CHF 30 784.75	CHF 25 150.00	CHF 26 262.95	CHF 58 740.00	20.6%
Trainingsbetrieb ALP	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	0.0%
Trainingsbetrieb FS	CHF 20 121.25	CHF 24 100.00	CHF 20 157.30	CHF 28 800.00	10.1%
Trainingsbetrieb SBX	CHF 21 442.40	CHF 26 100.00	CHF 28 447.40	CHF 32 800.00	11.5%
Trainingsbetrieb YS	CHF 532.35	CHF 1 100.00	CHF 529.00	CHF 3 700.00	
Wettkämpfe/Anlässe	CHF -	CHF -	CHF 3 118.90	CHF 2 500.00	0.9%
Sportfoto Auszahlungen	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	0.0%
Personalaufwand	CHF 145 353.35	CHF 158 815.00	CHF 142 850.25	CHF 147 695.80	51.9%
Verwaltungsaufwand	CHF 3 478.25	CHF 6 210.00	CHF 8 491.85	CHF 10 570.00	3.7%
Total Aufwand	CHF 221 712.35	CHF 241 475.00	CHF 229 857.65	CHF 284 805.80	98.7%
Gewinn/Verlust	-22 749.09	21 995.00	63 120.18	-33 415.80	

BOARDING ASSOCIATION BERNE / SNOWBOARDREGION NORDWEST

Die Boarding Association Berne (kurz: BABE) wurde am 15. Oktober 1998 durch die Snowboardclubs und -abteilungen des Kantons Bern gegründet. Entsprechend war ihr traditionelles Tätigkeitsgebiet auf den Kanton Bern begrenzt. Durch die Leistungsvereinbarung mit dem Berner Oberländischen Skiverband (BOSV) und Schneesport Mittelland-Nordwestschweiz (SSM) wurde das Tätigkeitsgebiet der BABE stark erweitert und umfasst heute die Kantone Bern, Basel-Land, Basel-Stadt, Solothurn sowie die angrenzenden Gebiete des Kantons Aargau und die Region Deutschfreiburg.

Eine der Hauptaufgaben der BABE/Snowboardregion Nordwest ist die Nachwuchsförderung. In diesem Zusammenhang unterhält die BABE/Snowboardregion Nordwest regionale Trainingszentren in den Disziplinen Alpin, Freestyle und Snowboardcross. Seit der Saison 06/07 ist die BABE/Snowboardregion Nordwest im Auftrag des BOSV und SSM offizieller Snowboard Stützpunkt von Swiss-Ski und bildet die Snowboardregion Nordwest.

Weitere Informationen sind auf der offiziellen Website unter www.snowboardregion-nordwest.ch oder auf Anfrage (per E-Mail an info@snowboardregion-nordwest.ch) erhältlich.